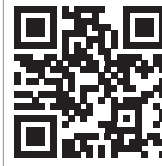


Anders als noch vor wenigen Jahren geht man heute davon aus, dass nicht einzelne Erreger für Karies und Parodontitis verantwortlich sind, sondern eine gestörte Zusammensetzung der Gesamtfloora. In einem gesunden Mikrobiom sind weniger verschiedene Keime vorhanden, diese aber gleichmäßig verteilt. In einem dysbiotischen Mikrobiom finden sich mehr verschiedene Spezies, darunter sind einige pathogene überproportional vertreten.

Literatur



## Sanierung der oralen Dysbiose statt Keimreduktion

Auch in gesundem Sulcus findet man stets alle bekannten Parodontalpathogene, wie z. B. *Porphyromonas gingivalis*. Der Unterschied zu einer aktiven tiefen Tasche ist, dass dort diese Keime in einem Ungleichgewicht und in viel größerer Menge aktiv sind. Statt nun gleichmäßig alle Keime chemisch zu reduzieren, was ein dysbiotisches Mikrobiom nicht in ein Gleichgewicht bringen kann, ist es sinnvoller, die Flora durch die Flutung mit gesundheitsfördernden Keimen so zu stabilisieren, dass die Anzahl der verschiedenen Spezies abnimmt und diese in gleichmäßiger Menge vorhanden sind. Nach neuesten Untersuchungen kann das sogar den Therapieerfolg bei der PA-Behandlung steigern<sup>1,2</sup>: Also besser vor der Therapie das Mikrobiom stabilisieren, damit die



Abb. 2: Die Anwendung von BioLactis®.

behandelten Taschen anschließend mit gesunden Keimen besiedelt werden. Insofern können Probiotika das Spülen mit Chlorhexidin im Sinne einer „Full Mouth Bio-Colonisation“ ersetzen. Durch eine vierwöchige Anwendung des Probiotikums BioLactis® wird die Mundflora für längere Zeit in Richtung Eubiose verändert. Natürliche nicht-kariogene Milchsäurebakterien besiedeln den Mundraum und verdrängen die unerwünschten geruchs- und plaquebildenden Keime. BioLactis® eignet sich für alle Altersgruppen (ab dem dritten Lebensjahr) und wird einmal täglich für 60 Sekunden in der Mundhöhle verteilt: entweder direkt im Mund zergehen lassen oder in wenig Wasser verrühren. Jedes Sachet enthält mindestens eine Milliarde probiotische Mikroorganismen aus drei verschiedenen Stämmen,

welche die Bakterienbesiedelung der Zähne, des Zahnfleisches, der Zunge und Mundschleimhaut günstig beeinflussen.

Die Wirkung der Kombination von *Lactobacillus helveticus* Rosell®-52, *Lactobacillus rhamnosus* Rosell®-11 und *Bifidobacterium longum* Rosell®-175 ist klinisch geprüft, in Studien wurde eine höhere Plaquereduktion gegenüber Chlorhexidin festgestellt sowie eine signifikante Reduktion von *Streptococcus mutans*.<sup>3,4</sup>



Abb. 1: Das Probiotikum BioLactis® unterstützt dabei, ein gesundes Gleichgewicht in der Mundflora zu erhalten.

Kontakt

**Cumdente GmbH**  
Paul-Ehrlich-Straße 11  
72076 Tübingen  
Tel.: +49 7071 9755721  
info@cumdente.de  
www.cumdente.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



# Live Interactive Training

## ePractice32 steht für Live Dental Hands-On-Training:

- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Schnell und leicht umsetzbar
- ✓ Kostengünstig

**Ihre Vorteile:** Topreferenten, Hands-On mit der Dentory Box, Präsentation von Behandlungsvideos und klinischen Fällen, Live-Diskussionsrunden, Teilnahme als Participant oder Observer, Punktesammeln nach BLZK.

Jetzt anmelden unter  
[www.ePractice32.de](http://www.ePractice32.de)

 **AMERICAN**  
Dental Systems

INNOVATIVE DENTALPRODUKTE

#AmericanDentalSystems



 **QUINTESSENCE PUBLISHING**